

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Reichenauer Handschriften - Zeugnisse zur Bibliotheksgeschichte

Preisendanz, Karl

Wiesbaden, 1917

Calmets Besuch 1748

[urn:nbn:de:bsz:31-51409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51409)

1748.

- + *A. Calmets Besuch im Kloster; Seine Aufzeichnungen s. oben S. 47.*

Bibliotheksgebäude 1757.

In den Reichenauer Akten des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg i. Br. findet sich zum 23. Juli 1757 u. a. folgende Eingabe des Administrators Joh. Ignat. Weltin:

Einer hochfürstlichen Reichenauer hohen Commission Solle anmit... Einberichten, daß jene Maur, welche gegen der Bibliothec hinauf... aufgeföhret ist, und von der Kuchel und Refectorio grad hinüber stehet in solchem Ruinosen, und schlechten stand sich befinde, daß Selbe, in welcher ohnehin schon zimbliche luckhen seynd, in kurzer Zeit gar zerfallen, und... herunter fallen därffte.

Anfrage, ob für die Herstellung der Mauer die erforderlichen 97 fl. ausgeworfen werden könnten.

Im gleichen Jahr erbot sich P. Coelestin Gäs, in der Bibliothek, die im Winter durch die große Kälte unbenutzbar war, eine elektrische Heizvorrichtung aufzustellen.¹⁾

Weltins Schreiben vom 19. Dezember 1757:

...Hat Mir Herr P. Coelestin Gäs, so dermahlen ein Mitglid hiesiger Mission, und in Mathematicis wohl Erfahren ist, vorgetragen, daß Er eine elektrische Maschine nach der neuesten arth zu verfertigen und in hiesiger Bibliothec zurückzulassen gedenckhte, wann Jhme nur die geringe, und Etwann auf 2 douplonen sich belauffende ohnkösten wieder Erstattet wurden...

- + **Gerberts Katalog. 1760.²⁾**

1) Gercken berichtet in seinen 'Reisen' (1779—82) über ihn (S. 162f.):

Die Bibliothek ist ^a in alten Sachen ansehnlich, aber an neuern Schriften schlecht, wie es auch nach der jetzigen Verfassung des Klo-

1) Auch in der Korrespondenz M. Gerberts zu St. Paul spielt dieser neu-modische Apparat einmal eine Rolle.

2) 'Als 1757 die Klostersgemeinschaft gänzlich aufgelöst wurde, blieb die Bibliothek in der Hauptsache einstweilen an Ort und Stelle und wurde auch weiterhin gelehrten Besuches gewürdigt; jedoch waren die Bestände mehr noch als zuvor Gefahren ausgesetzt und erlitten auch beträchtlichen Schaden. Mehrere Reichenauer Bände von großer Wichtigkeit sind dank Gerbert nach St. Blasien und später von dort nach St. Paul gekommen'. A. Holder. Zitat?